



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 4. Februar

Antwort von Erwin Beilfuss zur Höhe des Schillerturms: Der Schillerturm wurde zum 100. Todestag des Dichters Friedrich Schiller auf Initiative des Taunusklubs Oberursel mit finanzieller Unterstützung durch Oberurseler Bürger errichtet. Er hatte eine Höhe von 16,50 Meter und bestand aus dem heute noch erhaltenen vier Meter hohen Steinsockel und einem 12,50 Meter hohen eisernen Aussichtsturm. Der Standort auf einem Höhenrücken oberhalb der Stadt erlaubte einen freien Blick auf den Taunus, nach Frankfurt und über das Rhein-Main-Gebiet bis zum Odenwald. Der Schillerturm wurde am 7. Mai 1905 feierlich eingeweiht und den Oberurseler Bürger mit einem Festakt pünktlich zum 100. Todestag Schil-

lers am 9. Mai 1905 übergeben. 1907 übergab der Taunusklub wegen hoher Instandhaltungskosten den Turm der Stadt. 1964 war der Turm teilweise marode, die filigrane Eisenkonstruktion mit Wendeltreppe, Standfläche und Fahnenmast wurden demontiert. Es wurde sogar in Erwägung gezogen, den Turm komplett abzureißen. 1986 wurde auf Initiative des Taunusklubs der Steinsockel aufwendig saniert. Seit 2001 kümmert sich neben dem Taunusklub der Lions Club Oberursel-Schillerturm um den Erhalt des Kulturdenkmals. 2007/2008 erfolgten erneute Sanierungsarbeiten mit kostenloser Unterstützung Oberurseler Unternehmen. Als Gewinner wurde Götz Remy aus Oberursel ermittelt.